

Die Energiewende muss fortgeführt werden

Michael Frank, www.michael-frank.eu vom 19. März 2007

Ich möchte hier ein paar Überlegungen darüber anstellen, wie man die Energiewende fortführen kann. Als Energiewende bezeichne ich den Prozess, schrittweise aber stetig die Produktion von Energie von der Nutzung von fossilen Energieträgern abzukoppeln und stattdessen ausschließlich erneuerbare Energien zu verwenden. Die Nutzung von Gas und Kohle zur Energiegewinnung bringt sehr hohe Emissionen mit sich und die Nutzung der Kernenergie ist in vielerlei Hinsicht eine enorme Gefahr. Deshalb ergibt sich meines Erachtens bereits seit Jahrzehnten die Notwendigkeit, die Energiewende voranzutreiben und durch den technologischen Fortschritt gibt es heutzutage auch mehr Möglichkeiten dazu als je zuvor.

Die Nutzung und Umstellung auf Erneuerbare Energien kann als eine Erfolgsgeschichte charakterisiert werden, denn sie macht die Ökonomie unabhängiger von Rohstoff-Importen. Erneuerbare Energie kann regional erzeugt werden und sie ist auch betriebswirtschaftlich gesehen zumindest mittelfristig die bessere Alternative. Gleichzeitig ist ein wichtiger Punkt, dass die Effizienz der Energienutzung in der Industrie, aber auch in Privathaushalten noch weiter gesteigert werden kann. Daneben kann auch noch durch neue Technologien mehr Energie eingespart werden. Deutschland nimmt in der Nutzung der Erneuerbaren Energien eine Vorreiterrolle ein und unser Erfolg in dieser Frage kann von anderen Ländern auf der Welt gern nachgeahmt werden. Der Umstieg auf regenerative Energie hat eine ökonomische Dynamik entwickelt, von der wir alle in Zukunft noch weiter profitieren werden. Keine Gefahren mehr durch Atomenergie, keine klimaschädlichen Emissionen mehr, das muss das Ziel moderner Energiepolitik sein, insbesondere angesichts der Tatsache, dass die Preise für fossile Brennstoffe weiter steigen.

Dabei ist es doch völlig klar, dass eine Energiewende immer auch zusammen gedacht werden muss mit der Veränderung der Produktion und der Umstellung der Industrieproduktion auf vollautomatische Produktion ohne menschliche Arbeit. Neue Produktionstechnologien sind bereits jetzt Forschungsergebnisse, die umgesetzt werden könnten. Leider hapert es oft zu sehr an Investitionskapital und an der Möglichkeit kurzfristig in den Unternehmen neue Arbeitsabläufe zu etablieren, weil die Arbeitsmarktpolitik und die Renitenz der Gewerkschaften den Fortschritt verhindern. Vollautomatisierte Produktion mit moderner Robotertechnik würde die Energieeffizienz in Unternehmen um ein Vielfaches senken. Dazu kommt, dass die Preise für Industrieprodukte noch weiter fallen würden. Letztlich würde die Umstellung auf vollautomatisierte Produktion auch den Gesamtenergiebedarf der Gesellschaft verringern.

Mit der Elektromobilität gibt es einen weiteren Bereich, in dem in der nächsten Zeit mit noch viel mehr Forschungsergebnissen und Produkten zu rechnen sein wird. Gerade für den Bereich des öffentlichen Nah- und Fernverkehrs für Personen, aber auch für den Warenverkehr wäre dies eine weitere rasante Entwicklung, die zu einer enormen Veränderung der Ökonomie und der Gesellschaft führen könnte. Deshalb sehe ich es als sinnvoll an, die Energieerzeugung noch regionaler zu organisieren, dafür kommunale Unternehmen zu finanzieren, die die neuen Technologien gewinnbringend nutzen. Ähnlich ginge dies selbstverständlich auch für die Versorgung mit Wärme und Wasser, wo es ebenfalls neue Technologien gibt, deren reale Anwendung man durch die öffentliche Hand unterstützen müsste. So gingen Energiewende und Naturschutz Hand in Hand, Treibhausgase würden reduziert, die Preise für Wärme und Strom würden sinken, Klimakatastrophen würden verhindert werden.